

Expandiert und dennoch schlank

Der Logistikdienstleister Cargotrans konnte dank der Speditionssoftware OnRoad um ein Vielfaches expandieren, ohne seine Verwaltungsstrukturen erheblich erweitern zu müssen. Regelmäßige Beratertage und Updates sorgen für einen permanenten Verbesserungsprozess.



Foto: MHP

Rasant, organisch, nachhaltig: Mit diesen Attributen lässt sich das Wachstum der Cargotrans GmbH & Co. KG beschreiben. Innerhalb von nur vier Jahren verfünffachte der Logistikdienstleister seine Erlöse von vier auf 20 Millionen Euro. Mithilfe des Transportmanagementsystems OnRoad von BNS konnte die eigene Infrastruktur bei dieser schnellen Expansion Schritt halten. BNS ist ein Teil der MHP Solution Group, einer Unternehmensgruppe für Soft- und Hardware in der Logistik.

Enorme Steigerungen

Bereits Anfang 2018 entschied sich Cargotrans für eine neue Speditionssoftware. Die vorherige Lösung war an ihre Grenzen gestoßen. In dieser Situation erinnerte sich IT-Leiter Niraj Malhotra an seine guten Erfahrungen mit OnRoad, die er bei einem früheren Arbeitgeber sammelte. „Ich wusste, dass OnRoad unsere hohen Anforderungen erfüllt, flexibel erweiterbar ist und sich zudem sehr anwenderfreundlich bedienen lässt“, erklärt Malhotra.

Aufgrund der OnRoad-Kenntnisse konnte Cargotrans Schulungskosten einsparen und die Programmanpassungen fast ohne Hilfe durch BNS durchführen. „Das hat uns im Vergleich zu den damals angefragten Angeboten der Wettbewerber rund 100.000 Euro eingespart“, hebt Tim Wellers hervor, der bei Cargotrans als Assistent der Geschäftsleitung agiert.

Geschult wurden neben den elf Disponenten 15 Kollegen aus den Bereichen Abrechnung, Speditionsleitung, Geschäftsführung und Datenerfassung. Das interne Schulungskonzept

trug dazu bei, dass die gesamte Umstellung von der früheren Software auf OnRoad innerhalb von nur drei Monaten abgeschlossen wurde. „Das Projekt lief problemlos. Bei Bedarf hat uns BNS sehr gut unterstützt“, sagt Malhotra. Ein weiteres Argument für OnRoad lieferte die Zugehörigkeit von BNS zur MHP Solution Group. „Dadurch haben wir Zugriff auf weitere Softwarelösungen, die wir mit OnRoad über bewährte Schnittstellen zu einem durchgängigen IT-System für unsere digitale Supply Chain verknüpfen können“, so der IT-Chef.

Fest geplant sei zum Beispiel die Einführung von xStorage von aisys für die Lagerverwaltung und Z-Atlas der TIA für die Verzollung. Bereits mit OnRoad verbunden ist die bei Cargotrans eingesetzte Telematiklösung von Trimble. Damit werden die disponierten Aufträge direkt auf die Handhelds der Fahrer geschickt und anschließend abgearbeitet.

Frühzeitig umbuchen

Transparenz erleben auch die Disponenten, die jetzt die Restlenkzeiten ihrer Fahrer über OnRoad abrufen können. Gleiches gilt für die geschätzten Ankunftszeiten (ETA), die von OnRoad anhand der Positions- und Tourdaten permanent aktualisiert werden. Direkt „von unterwegs“ werden zudem die Ergebnisse der digitalen Abfahrtskontrolle und die Zahl der getauschten Paletten an die Zentrale übertragen. „Durch die in OnRoad integrierte Lademittelverwaltung haben wir unser Paletten-Management wesentlich vereinfacht“, erklärt Malhotra, der mit BNS fast den gesamten administrativen Prozess digitalisiert hat. Einzige Ausnahme bilden die Lieferscheine, die auf Drängen der Kunden nach wie vor ausgedruckt und vom Empfänger unterschrieben werden.

Raumkosten entfallen

In diesem Zusammenhang spielt das Modul OnArchive eine wichtige Rolle. Das in OnRoad integrierte Archivierungssystem stellt für die automatisierte Fakturierung die Belege bereit. Diese werden nach der Rückkehr der Fahrer gescannt und mit den zugehörigen Sendungsnummern „verheiratet“. Für Cargotrans entfallen auf diese Weise die Raumkosten für die Ablage der nun nicht mehr benötigten Papiere.

Mit den erreichten Prozess-Optimierungen gibt man sich bei Cargotrans jedoch nicht zufrieden. „Wir sind immer offen für weitere Verbesserungen und nutzen hierfür jedes Software-Update und die im Wartungsvertrag enthaltenen Beratertage“, berichtet Wellers. Bis zu viermal pro Jahr ist BNS-Consultant Jörg Müller bei Cargotrans vor Ort, um die Funktionen der jüngsten Updates durchzugehen. „Dabei erhalten wir immer wieder gute Anregungen“, so Malhotra.